



Resolution der SP Schweiz Für die sofortige Ratifizierung der europäischen Sozialcharta

Die SP fordert den Bundesrat auf, die revidierte Sozialcharta des Europarats aus dem Jahr 1996 unverzüglich zu unterzeichnen und die Ratifikation einzuleiten. Die Schweiz übernimmt am 18. November 2009 im Ministerkomitee des Europarats für sechs Monate den Vorsitz. Sie muss sich die Peinlichkeit ersparen, von anderen Staaten die Ratifizierung der Sozialcharta einzufordern, ohne diesen Schritt selbst getan zu haben. Aufgrund ihrer fundamentalen Bedeutung kann seit der Wende von 1989 kein Staat mehr dem Europarat beitreten, ohne die Sozialcharta zu ratifizieren.

Die Sozialcharta garantiert auf internationaler Ebene die grundlegenden wirtschaftlichen und sozialen Rechte und ist damit eine der wichtigsten Konventionen des Europarats. Gerade angesichts der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise ist ein klares Bekenntnis der Schweiz zu den wirtschaftlichen und sozialen Grundrechten heute wichtiger denn je.

Neben der Schweiz haben im Europarat allein Kroatien, Liechtenstein und Montenegro die revidierte Sozialcharta nicht unterzeichnet, 28 Staaten haben sie ratifiziert. Die Schweiz präsentiert sich international gerne als führendes Land zur Verteidigung und Weiterentwicklung der Menschenrechte. Steht sie aber bei der Sozialcharta weiterhin abseits, verspielt sie in der Menschenrechtspolitik jede Glaubwürdigkeit. Gerade im Europarat darf die Schweiz nicht die Rolle eines Bremsklotzes spielen, sondern soll eine solidarische Vorreiterrolle übernehmen. Die Schweiz hat alles Interesse daran, ihren solidarischen und konstruktiven Beitrag zum Aufbau und zur Stärkung eines sozialen, friedlichen und demokratischen Europa zu leisten.

Die Schweiz kann die revidierte Sozialcharta unterzeichnen und ratifizieren, ohne ihre Gesetzgebung ändern zu müssen. Allein ideologische Gründe haben bisher die Ratifizierung verhindert. Diese müssen endlich überwunden werden. "Pro Sozialcharta", eine breite Koalition von über 60 Organisationen aus allen Bereichen der Zivilgesellschaft, hat ein starkes Signal ausgesendet, dass die Schweiz für den sofortigen Beitritt zur Sozialcharta bereit ist. Die SP schliesst sich der Kampagne dieser Koalition an. Bürgerlich-politische und soziale Rechte müssen endlich gleich behandelt werden.

Beschluss Parteitag: Angenommen